

DIENSTLEISTUNGEN

**Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich
Werbung und Marktforschung**



2012

Statistisches Bundesamt

Herausgeber: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

Internet: www.destatis.de

Ihr Kontakt zu uns:

www.destatis.de/kontakt

Zur Strukturhebung im Dienstleistungsbereich

Tel.: +49 (0) 611 / 75 85 88

Statistischer Informationsservice

Tel.: +49 (0) 611 / 75 24 05

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen am 14. Januar 2015

Artikelnummer: 5474118-12700-4 [PDF]

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2015

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Methodik der Erhebung	4
Spektrum der dargestellten Wirtschaftsbereiche	5
Kommentare und Grafiken zu den Ergebnissen	6
1 Anzahl der Unternehmen bzw. Einrichtungen	6
2 Tätige Personen	7
3 Umsatz	8
4 Aufwendungen	9
5 Differenzierung nach Beschäftigtengrößenklassen	10
6 Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	11
7 Ausgewählte Merkmale	13
Tabellenteil	14
1 Werbung und Marktforschung (WZ 73) Überblick über die erfassten Merkmale	14
2 Werbung und Marktforschung (WZ 73) Differenzierung nach Beschäftigtengrößenklassen	16
3 Werbung (WZ 73.1)	17
4 Markt- und Meinungsforschung (WZ 73.2)	19

Zeichenerklärung

- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- nichts vorhanden

Die Strukturhebung im Dienstleistungsbereich wird auf Grund von Datenanforderungen der Europäischen Union, basierend auf der europäischen Strukturverordnung, durchgeführt. Ergänzende Rechtsgrundlagen für diese Erhebung sind in Deutschland das Dienstleistungstatistikgesetz vom 19. Dezember 2000 in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz in ihrer jeweils gültigen Fassung.

Das Dienstleistungstatistikgesetz schreibt vor, dass zur Darstellung der Entwicklung im Dienstleistungsbereich und zur Erfüllung der Anforderungen der Europäischen Strukturverordnung jährlich eine dezentrale Stichprobenerhebung bei höchstens 15 % der Erhebungseinheiten durchgeführt wird. Erhebungseinheiten dieser Statistik sind Unternehmen bzw. Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit, die ihren wirtschaftlichen Schwerpunkt in einem der folgenden Wirtschaftsabschnitte der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008, haben:

- Verkehr und Lagerei (Abschnitt H),
- Information und Kommunikation (Abschnitt J),
- Grundstücks- und Wohnungswesen (Abschnitt L),
- Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (Abschnitt M),
- Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (Abschnitt N),
- Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern (Abteilung S95).

Zur Festlegung der Auswahlgesamtheit aller Erhebungseinheiten wird das bei den statistischen Ämtern des Bundes und der Länder geführte Unternehmensregister genutzt. Das Unternehmensregister enthält u. a. Angaben zur Identifizierung der Erhebungseinheiten, zu ihrer wirtschaftszweigsystematischen Zuordnung, zur Aufnahme bzw. Einstellung ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit sowie zu ihrer Größe.

Nach mathematisch-statistischen Methoden werden aus der Auswahlgesamtheit die auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten mittels einer geschichteten Zufallsstichprobe gezogen. Dabei werden Schichten, die nur minimal besetzt sind, als Totalschichten erfasst, d. h. jedes darin befindliche Unternehmen bzw. jede darin befindliche Einrichtung wird ausgewählt; gleiches gilt auch für Schichten mit umsatzstarken Erhebungseinheiten.

Für alle ausgewählten Erhebungseinheiten besteht Auskunftspflicht. Um Erhebungseinheiten mit einem Jahresumsatz von weniger als 250 000 Euro zu entlasten, werden diese nur mit einem verkürzten Merkmalskatalog befragt.

Im Ergebnis dieser Statistik werden die Strukturdaten der in den o. g. sehr heterogenen Wirtschaftsbereichen in einem konsistenten Gesamtkonzept erhoben.

Durch eine (freie) Hochrechnung werden aus den erhobenen Angaben schließlich die im Folgenden dargestellten Ergebnisse berechnet.

Mit dem Berichtsjahr 2008 wurde der Merkmalskatalog und Erfassungsbereich der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich an die europäischen Anforderungen angepasst und damit ausgeweitet. Zeitgleich trat eine revidierte Wirtschaftszweikklassifikation in Kraft. Zur Entlastung der Auskunftspflichtigen (und zur Anpassung des Berichtskreises an den neuen Erfassungsbereich) wurde in den Berichtsjahren 2008 und 2011 eine neue Stichprobe gezogen. Aus diesen Gründen ist ein Zeitvergleich der Ergebnisse ab dem Berichtsjahr 2008 mit den Ergebnissen der Vorberichtszeiträume, auch bei eventuell gleichen Bezeichnungen der Wirtschaftszweige, nicht oder nur eingeschränkt möglich.

Spektrum der dargestellten Wirtschaftsbereiche

In der vorliegenden Datenzusammenstellung sind ausgewählte Ergebnisse aus der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich für Unternehmen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt in der Wirtschaftsabteilung „Werbung und Marktforschung“ (WZ 73) liegt, zusammengefasst dargestellt.

Diese Wirtschaftsabteilung umfasst:

- Werbung (WZ 73.1)
- Markt- und Meinungsforschung (WZ 73.2).

Die vorliegenden Ergebnisse für die Werbung und Marktforschung resultieren aus der Befragung von rund 7 500 Unternehmen.

1 Anzahl der Unternehmen

Im Berichtsjahr 2012 waren rund 27 100 Unternehmen bzw. Einrichtungen in der Werbung und Marktforschung tätig, darunter mehr als zwei Drittel (67,4 %) mit einem Jahresumsatz von weniger als 250 000 Euro.

94,5 % der Unternehmen und Einrichtungen waren schwerpunktmäßig in der Werbung tätig.

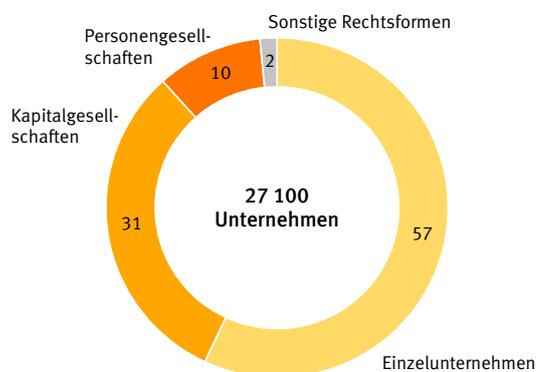
Anteil der Wirtschaftszweige an der Anzahl der Unternehmen
in %



2014 - S - 036

Dominiert wurde dieser Wirtschaftsbereich vorrangig von Einzelunternehmen. 56,8 % der in diesem Wirtschaftsbereich tätigen Unternehmen und Einrichtungen waren Einzelunternehmen. Bei kleinen Unternehmen bzw. Einrichtungen, mit einem Jahresumsatz von weniger als 250 000 Euro, wurden drei Viertel (75,4 %) als Einzelunternehmen geführt.

Anteil der Rechtsformen an der Anzahl der Unternehmen
in %



2014 - S - 037

2 Tätige Personen (Stichtag: 30. September)

In der Werbung sowie Markt- und Meinungsforschung arbeiteten rund 250 600 Personen (einschließlich der tätigen Inhaberinnen und Inhaber sowie unbezahlt mithelfenden Familienangehörigen), darunter 91,7 % in der Werbung. Damit waren durchschnittlich neun Personen je Unternehmen bzw. Einrichtung beschäftigt.

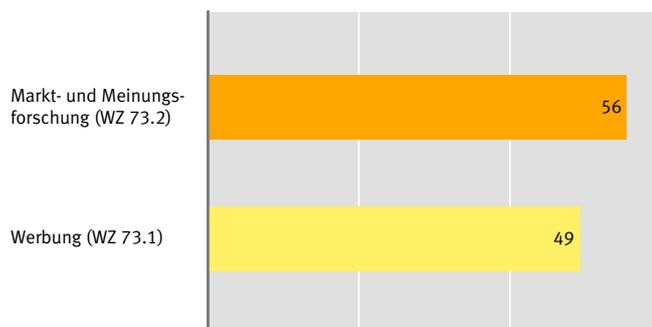
Anteil der Wirtschaftszweige an der Anzahl der tätigen Personen
in %



2014 - S - 038

Der Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen insgesamt betrug 88,7 %, erreichte aber in der Markt- und Meinungsforschung 93,1 %. 86,9 % der in der Werbung und Marktforschung tätigen Personen arbeiteten in Unternehmen und Einrichtungen mit einem Jahresumsatz von 250 000 Euro und mehr. Von den abhängig Beschäftigten arbeiteten 11,0 % in Teilzeit, waren mehr als die Hälfte (51,2 %) Frauen und rund 6 250 Auszubildende (3,0 %) hatten hier eine Lehrstelle.

Anteil der weiblichen tätigen Personen nach Wirtschaftszweigen
in %



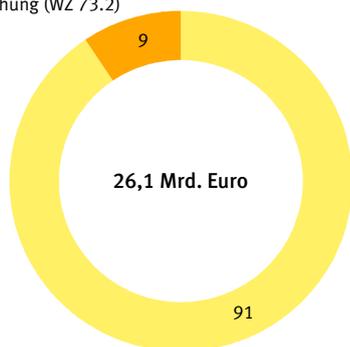
2014 - S - 039

3 Umsatz

Im Berichtsjahr 2012 wurde von der Werbung und Marktforschung ein Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge) von knapp 26,1 Milliarden Euro erwirtschaftet. Rund 90,6 % davon entfielen auf die Werbung (23,6 Milliarden Euro).

Anteil der Wirtschaftszweige am Gesamtumsatz in %

Markt- und Meinungsforschung (WZ 73.2)

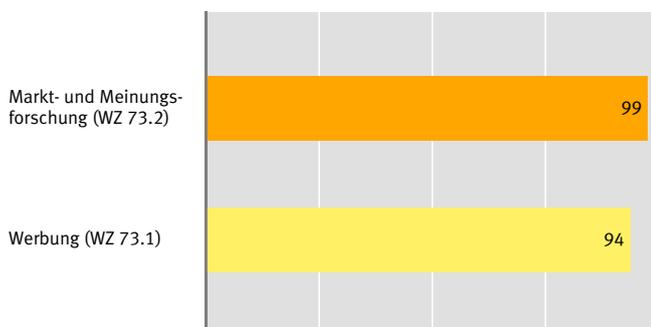


Werbung (WZ 73.1)

2014 - S - 040

32,6 % der Unternehmen und Einrichtungen hatten einen Jahresumsatz von 250 000 Euro und mehr. Sie realisierten 94,1 % bzw. 24,5 Milliarden Euro des Gesamtumsatzes. 9,0 % des Umsatzes (2,2 Milliarden Euro) entstanden durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland. Während die großen Unternehmen und Einrichtungen einen durchschnittlichen Jahresumsatz (einschließlich sonstige betriebliche Erträge) von knapp 2,8 Millionen Euro erwirtschafteten, betrug er bei den kleinen nur rund 83 800 Euro.

Anteil der großen Unternehmen am Gesamtumsatz des Wirtschaftszweiges in %



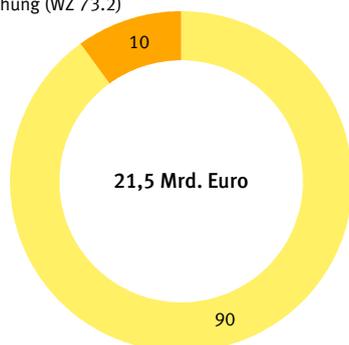
2014 - S - 041

4 Aufwendungen

Der Wirtschaftsbereich hatte im Berichtsjahr Aufwendungen von knapp 21,5 Milliarden Euro. 90,0 % der Aufwendungen (19,3 Milliarden Euro) entfielen auf den Bereich der Werbung. Gemessen am Umsatz betrug der Anteil der Aufwendungen 82,3 %.

Anteil der Wirtschaftszweige an den Aufwendungen in %

Markt- und Meinungsforschung (WZ 73.2)

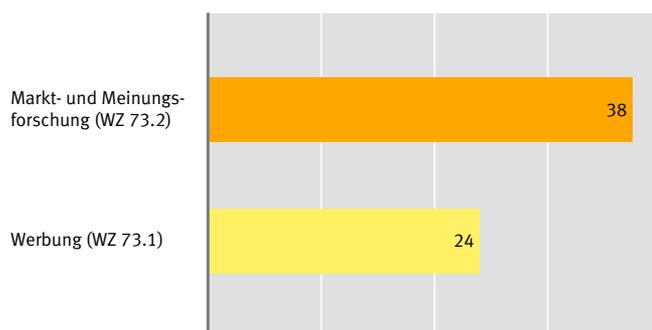


Werbung (WZ 73.1)

2014 - S - 042

Die Aufwendungen verteilten sich im Durchschnitt zu 25,4 % auf Personal- und zu 74,6 % (16,0 Milliarden Euro) auf Materialaufwendungen einschließlich der sonstigen betrieblichen Aufwendungen.

Anteil des Personalaufwandes an den Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen in %



2014 - S - 043

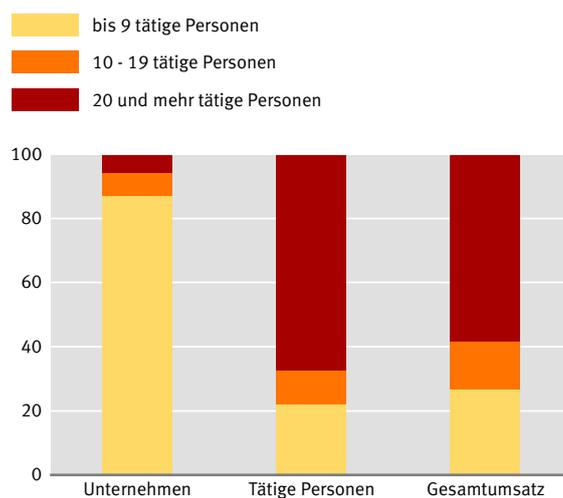
Mehr als 4,6 Milliarden Euro bzw. 84,7 % der Personalaufwendungen wurden für Bruttoentgelte aufgewendet. Der Anteil der Sozialaufwendungen des Arbeitgebers betrug damit 15,3 %.

5 Differenzierung nach Beschäftigtengrößenklassen

Bei Unterteilung der Unternehmen und Einrichtungen aus dem Bereich Werbung und Marktforschung nach Beschäftigtengrößenklassen zeigt sich folgendes Bild:

- In 87,0 % der Unternehmen und Einrichtungen waren bis zu 9 Personen beschäftigt.
- In diesen arbeiteten aber nur 22,1 % der in der Werbung und Marktforschung tätigen Personen.
- Mit 7,0 Milliarden Euro wurden 26,9 % des von der Werbung und Marktforschung erzielten Gesamtumsatzes in dieser Beschäftigtengrößenklasse erwirtschaftet.
- Demgegenüber beschäftigten 5,7 % der Unternehmen und Einrichtungen mit 20 und mehr Beschäftigten mehr als zwei Drittel (67,4 %) der in diesem Wirtschaftsbereich tätigen Personen und erwirtschafteten mit einem Anteil von 58,4 % deutlich mehr als die Hälfte des Gesamtumsatzes.

Differenzierung nach Beschäftigtengrößenklassen
in %



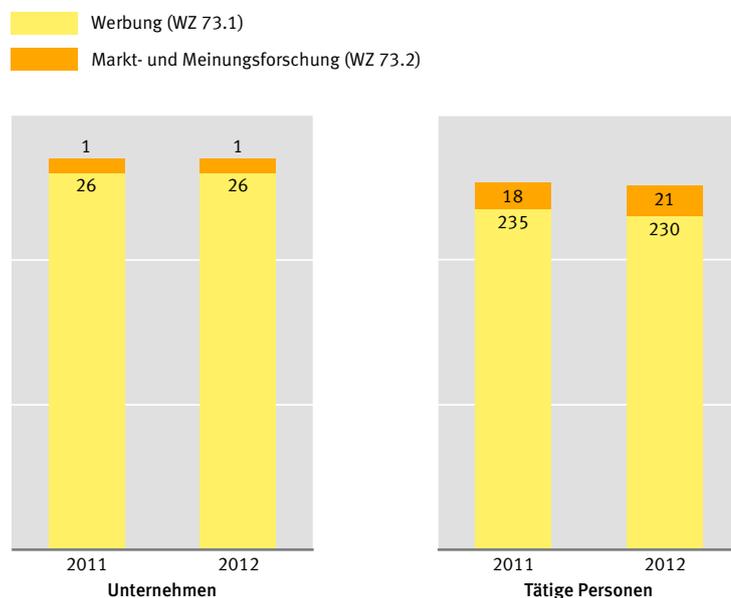
2014 - S - 044

6 Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Im Berichtsjahr 2012 ging die Anzahl der im Bereich Werbung und Marktforschung tätigen Unternehmen und Einrichtungen gegenüber dem Vorjahr um 800 Unternehmen (- 2,9 %) zurück. Dieser Rückgang wurde fast ausschließlich durch einen geringere Anzahl der in der Werbung tätigen Unternehmen verursacht. Die Anzahl der in der Markt- und Meinungsforschung tätigen Unternehmen und Einrichtungen blieb im Vorjahresvergleich nahezu unverändert.

In den Unternehmen und Einrichtungen waren 2012 rund 2 800 Personen (- 1,1 %) weniger als im Jahr 2011 beschäftigt. Während im Bereich Werbung ein Rückgang der Beschäftigung um 5 200 Arbeitsplätze zu verzeichnen war (- 2,2 %), stieg die Anzahl der in der Markt- und Meinungsforschung tätigen Personen um rund 2 400 (+ 13,1 %).

Entwicklung der Anzahl der Unternehmen und der tätigen Personen zum Vorjahr
Anzahl in Tausend



2014 - S - 045

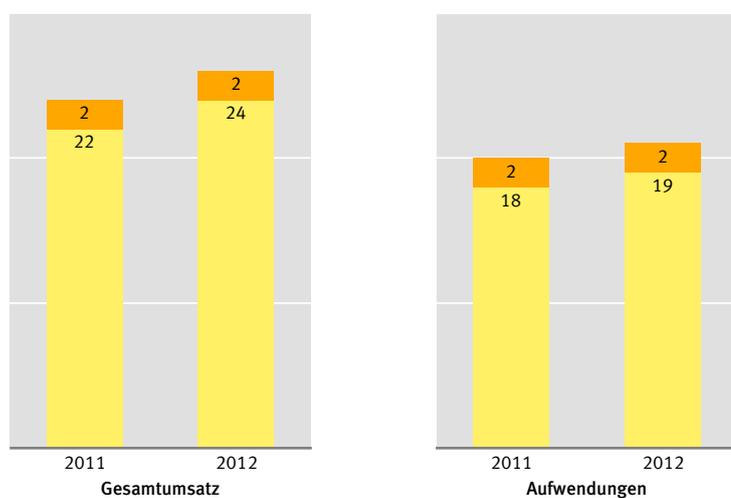
Ergebnisse

Der von den Unternehmen und Einrichtungen erwirtschaftete Gesamtumsatz erhöhte sich 2012 gegenüber dem Vorjahr um 1,5 Milliarden Euro (+ 6,2 %).

Im Vorjahresvergleich war ein Anstieg der Aufwendungen der Unternehmen und Einrichtungen im Bereich Werbung und Meinungsforschung um 1,6 Milliarden Euro (+ 7,9 %) zu verzeichnen. Der Zuwachs betrug bei den Materialaufwendungen 1,2 Milliarden Euro (+ 8,4 %) und bei den Personalaufwendungen 326,5 Millionen Euro (+ 6,4 %).

Entwicklung des Gesamtumsatzes und der Aufwendungen zum Vorjahr in Mrd. Euro

- Werbung (WZ 73.1)
- Markt- und Meinungsforschung (WZ 73.2)



2014 - S - 046

Weitere Ergebnisse aus der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich finden Sie in der Fachserie 9, Reihe 4.1 bis 4.6 sowie in den verschiedenen Fachberichten.

7 Ausgewählte Merkmale

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem steuerbaren Umsatz von 17 500 Euro und mehr		
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von	
			weniger als 250 000 Euro	250 000 Euro und mehr
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl in Tsd.	27,1	18,3	8,9
Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge)	Mrd. Euro	26,1	1,5	24,5
Tätige Personen am 30. September	Anzahl in Tsd.	250,6	32,7	217,9
Aufwendungen	Mrd. Euro	21,5	0,8	20,7
Bruttoanlageinvestitionen	Mrd. Euro	0,5	0,0	0,4

1 Werbung und Marktforschung (WZ 73) Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen ¹			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr absolut	Anteil an insgesamt in %
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl	27 124	18 273	8 851	32,6
davon:					
Einzelunternehmen	Anzahl	15 412	13 786	1 626	10,6
Personengesellschaften	Anzahl	2 711	1 527	1 185	43,7
Kapitalgesellschaften	Anzahl	8 562	2 587	5 975	69,8
Sonstige Rechtsformen	Anzahl	439	373	66	15,0
Niederlassungen	Anzahl	28 253	18 472	9 781	34,6
Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge)	1 000 EUR	26 069 332	1 531 129	24 538 204	94,1
davon:					
Umsatz	1 000 EUR	.	.	23 948 227	.
dar. durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	.	.	2 166 814	.
Sonstige betriebliche Erträge	1 000 EUR	.	.	589 977	.
Subventionen	1 000 EUR	1 620	398	1 223	75,5
Tätige Personen am 30. September	Anzahl	250 611	32 740	217 872	86,9
dar. weiblich	Anzahl	.	.	108 560	.
davon:					
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige	Anzahl	28 213	19 367	8 845	31,4
dar. weiblich	Anzahl	.	.	1 467	.
Abhängig Beschäftigte	Anzahl	222 399	13 372	209 026	94,0
und zwar:					
weiblich	Anzahl	.	.	107 093	.
Auszubildende	Anzahl	.	.	6 261	.
in Teilzeit tätig	Anzahl	.	.	23 083	.
geringfügig Beschäftigte	Anzahl	.	.	95 882	.
Abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeiteinheiten	Anzahl	.	.	118 269	.
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen	%	88,7	40,8	95,9	.
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen	%	.	.	49,8	.
Anteil der weiblichen Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	51,2	.
Anteil der Auszubildenden an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	3,0	.
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	11,0	.
Anteil der geringfügig Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	45,9	.
Aufwendungen	1 000 EUR	21 461 455	751 056	20 710 400	96,5
davon:					
Personalaufwand	1 000 EUR	5 448 656	215 434	5 233 222	96,0
davon für:					
Bruttoentgelte	1 000 EUR	4 614 782	178 864	4 435 918	96,1
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	833 873	36 570	797 304	95,6
davon für:					
Gesetzliche Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	701 352	.
Übrige Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	95 952	.

1 Unternehmen/Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem steuerbaren Umsatz von 17 500 EUR und mehr.

1 Werbung und Marktforschung (WZ 73) Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen ¹			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr absolut	Anteil an insgesamt in %
Materialaufwand und sonstige betriebliche					
Aufwendungen	1 000 EUR	16 012 800	535 621	15 477 178	96,7
davon für:					
Bezogene Dienstleistungen und Waren zum					
Wiederverkauf in unverändertem Zustand	1 000 EUR	.	.	9 404 672	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1 000 EUR	.	.	1 009 725	.
Sonstige betriebliche Aufwendungen					
und bezogene Dienstleistungen					
(nicht zum Wiederverkauf)	1 000 EUR	.	.	5 062 781	.
darunter:					
Mieten, Pachten und Leasing	1 000 EUR	820 513	75 895	744 618	90,8
Leiharbeiter/-innen	1 000 EUR	.	.	47 771	.
Bestände					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	557 996	34 638	523 357	93,8
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	614 273	33 178	581 095	94,6
davon:					
Bezogene Waren und Dienstleistungen zum					
Wiederverkauf in unverändertem Zustand					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	150 525	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	167 881	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	53 137	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	54 136	.
In Arbeit befindliche Aufträge sowie					
selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	319 696	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	359 078	.
Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	457 953	46 056	411 897	89,9
davon:					
Erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	324 851	.
davon für:					
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie					
Anlagen und Maschinen	1 000 EUR	.	.	278 919	.
Bauten	1 000 EUR	.	.	39 004	.
Grundstücke	1 000 EUR	.	.	6 929	.
Selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	16 076	.
Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	56 561	.
dar. erworbene Software	1 000 EUR	.	.	31 881	.
Selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	14 409	.
dar. selbst erstellte Software	1 000 EUR	.	.	13 298	.
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1 000 EUR	227 567	30 103	197 464	86,8
Bruttowertschöpfung	1 000 EUR	9 902 939	964 342	8 938 598	90,3
Bruttobetriebsüberschuss	1 000 EUR	4 454 284	748 907	3 705 376	83,2

1 Unternehmen/Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem steuerbaren Umsatz von 17 500 EUR und mehr.

2 Werbung und Marktforschung (WZ 73) Differenzierung nach Beschäftigtengrößenklassen

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen ¹ mit . . . bis . . . tätigen Personen			
		bis 9	10 – 19	20 – 99	100 und mehr
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl	23 609	1 982	1 263	270
Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge)	1 000 EUR	7 020 616	3 815 009	7 809 206	7 424 502
Tätige Personen am 30. September	Anzahl	55 263	26 331	48 371	120 646
dar. Abhängig Beschäftigte	Anzahl	30 569	24 143	47 192	120 495
Aufwendungen	1 000 EUR	5 051 890	3 200 152	6 582 835	6 626 579
davon:					
Personalaufwand	1 000 EUR	945 703	864 833	1 843 421	1 794 699
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen ...	1 000 EUR	4 106 187	2 335 318	4 739 414	4 831 881
Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	128 313	80 231	128 736	120 674
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1 000 EUR	85 056	40 603	68 715	33 192
Subventionen	1 000 EUR	585	227	809	–

1 Unternehmen/Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem steuerbaren Umsatz von 17 500 EUR und mehr.

3 Werbung (WZ 73.1) Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen ¹			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr	
			absolut	Anteil an insgesamt in %	
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl	25 636	17 338	8 298	32,4
davon:					
Einzelunternehmen	Anzahl	14 559	12 990	1 570	10,8
Personengesellschaften	Anzahl	2 642	1 504	1 138	43,1
Kapitalgesellschaften	Anzahl	8 013	2 482	5 531	69,0
Sonstige Rechtsformen	Anzahl	422	362	60	14,2
Niederlassungen	Anzahl	26 613	17 505	9 108	34,2
Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge)	1 000 EUR	23 630 941	1 471 288	22 159 652	93,8
davon:					
Umsatz	1 000 EUR	.	.	21 620 510	.
dar. durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	.	.	1 693 056	.
Sonstige betriebliche Erträge	1 000 EUR	.	.	539 142	.
Subventionen	1 000 EUR	1 293	398	896	69,3
Tätige Personen am 30. September	Anzahl	229 697	31 392	198 305	86,3
dar. weiblich	Anzahl	.	.	97 694	.
davon:					
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige	Anzahl	26 774	18 382	8 391	31,3
dar. weiblich	Anzahl	.	.	1 389	.
Abhängig Beschäftigte	Anzahl	202 923	13 009	189 914	93,6
und zwar:					
weiblich	Anzahl	.	.	96 305	.
Auszubildende	Anzahl	.	.	5 909	.
in Teilzeit tätig	Anzahl	.	.	19 392	.
geringfügig Beschäftigte	Anzahl	.	.	91 525	.
Abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeiteinheiten	Anzahl	.	.	104 144	.
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen	%	88,3	41,4	95,8	.
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen	%	.	.	49,3	.
Anteil der weiblichen Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	50,7	.
Anteil der Auszubildenden an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	3,1	.
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	10,2	.
Anteil der geringfügig Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	48,2	.
Aufwendungen	1 000 EUR	19 322 132	725 766	18 596 366	96,2
davon:					
Personalaufwand	1 000 EUR	4 645 596	210 178	4 435 418	95,5
davon für:					
Bruttoentgelte	1 000 EUR	3 933 680	174 487	3 759 192	95,6
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	711 916	35 691	676 225	95,0
davon für:					
Gesetzliche Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	594 758	.
Übrige Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	81 467	.

1 Unternehmen/Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem steuerbaren Umsatz von 17 500 EUR und mehr.

3 Werbung (WZ 73.1) Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen ¹			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr absolut	Anteil an insgesamt in %
Materialaufwand und sonstige betriebliche					
Aufwendungen	1 000 EUR	14 676 536	515 588	14 160 948	96,5
davon für:					
Bezogene Dienstleistungen und Waren zum					
Wiederverkauf in unverändertem Zustand	1 000 EUR	.	.	8 783 813	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1 000 EUR	.	.	983 692	.
Sonstige betriebliche Aufwendungen					
und bezogene Dienstleistungen					
(nicht zum Wiederverkauf)	1 000 EUR	.	.	4 393 443	.
darunter:					
Mieten, Pachten und Leasing	1 000 EUR	756 035	73 138	682 897	90,3
Leiharbeiter/-innen	1 000 EUR	.	.	44 570	.
Bestände					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	423 621	34 179	389 442	91,9
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	452 375	32 437	419 938	92,8
davon:					
Bezogene Waren und Dienstleistungen zum					
Wiederverkauf in unverändertem Zustand					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	141 144	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	158 775	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	50 489	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	52 080	.
In Arbeit befindliche Aufträge sowie					
selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	197 809	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	209 083	.
Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	405 383	44 530	360 852	89,0
davon:					
Erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	290 424	.
davon für:					
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie					
Anlagen und Maschinen	1 000 EUR	.	.	253 655	.
Bauten	1 000 EUR	.	.	30 205	.
Grundstücke	1 000 EUR	.	.	6 564	.
Selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	16 076	.
Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	44 226	.
dar. erworbene Software	1 000 EUR	.	.	23 913	.
Selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	10 126	.
dar. selbst erstellte Software	1 000 EUR	.	.	9 227	.
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1 000 EUR	206 446	29 394	177 052	85,8
Bruttowertschöpfung	1 000 EUR	8 794 081	924 962	7 869 119	89,5
Bruttobetriebsüberschuss	1 000 EUR	4 148 486	714 784	3 433 702	82,8

1 Unternehmen/Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem steuerbaren Umsatz von 17 500 EUR und mehr.

4 Markt- und Meinungsforschung (WZ 73.2) Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen ¹			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr absolut	Anteil an insgesamt in %
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl	1 488	935	553	37,2
davon:					
Einzelunternehmen	Anzahl	853	796	57	6,7
Personengesellschaften	Anzahl	69	23	47	67,1
Kapitalgesellschaften	Anzahl	549	105	444	80,9
Sonstige Rechtsformen	Anzahl	16	10	6	35,5
Niederlassungen	Anzahl	1 640	967	673	41,0
Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge)	1 000 EUR	2 438 392	59 840	2 378 552	97,5
davon:					
Umsatz	1 000 EUR	.	.	2 327 717	.
dar. durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	.	.	473 759	.
Sonstige betriebliche Erträge	1 000 EUR	.	.	50 834	.
Subventionen	1 000 EUR	327	-	327	100,0
Tätige Personen am 30. September	Anzahl	20 914	1 348	19 567	93,6
dar. weiblich	Anzahl	.	.	10 866	.
davon:					
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige	Anzahl	1 439	985	454	31,6
dar. weiblich	Anzahl	.	.	78	.
Abhängig Beschäftigte	Anzahl	19 475	363	19 112	98,1
und zwar:					
weiblich	Anzahl	.	.	10 788	.
Auszubildende	Anzahl	.	.	351	.
in Teilzeit tätig	Anzahl	.	.	3 691	.
geringfügig Beschäftigte	Anzahl	.	.	4 357	.
Abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeiteinheiten	Anzahl	.	.	14 126	.
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen	%	93,1	26,9	97,7	.
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen	%	.	.	55,5	.
Anteil der weiblichen Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	56,4	.
Anteil der Auszubildenden an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	1,8	.
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	19,3	.
Anteil der geringfügig Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	22,8	.
Aufwendungen	1 000 EUR	2 139 324	25 290	2 114 034	98,8
davon:					
Personalaufwand	1 000 EUR	803 060	5 256	797 804	99,3
davon für:					
Bruttoentgelte	1 000 EUR	681 103	4 377	676 726	99,4
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	121 957	879	121 078	99,3
davon für:					
Gesetzliche Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	106 594	.
Übrige Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	14 485	.

¹ Unternehmen/Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem steuerbaren Umsatz von 17 500 EUR und mehr.

4 Markt- und Meinungsforschung (WZ 73.2) Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen ¹			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr absolut	Anteil an insgesamt in %
Materialaufwand und sonstige betriebliche					
Aufwendungen	1 000 EUR	1 336 264	20 034	1 316 230	98,5
davon für:					
Bezogene Dienstleistungen und Waren zum					
Wiederverkauf in unverändertem Zustand	1 000 EUR	.	.	620 859	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1 000 EUR	.	.	26 033	.
Sonstige betriebliche Aufwendungen					
und bezogene Dienstleistungen					
(nicht zum Wiederverkauf)	1 000 EUR	.	.	669 338	.
darunter:					
Mieten, Pachten und Leasing	1 000 EUR	64 479	2 757	61 721	95,7
Leiharbeiter/-innen	1 000 EUR	.	.	3 201	.
Bestände					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	134 374	459	133 915	99,7
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	161 898	741	161 157	99,5
davon:					
Bezogene Waren und Dienstleistungen zum					
Wiederverkauf in unverändertem Zustand					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	9 381	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	9 106	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	2 648	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	2 056	.
In Arbeit befindliche Aufträge sowie					
selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	121 887	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	149 995	.
Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	52 570	1 525	51 045	97,1
davon:					
Erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	34 427	.
davon für:					
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie					
Anlagen und Maschinen	1 000 EUR	.	.	25 264	.
Bauten	1 000 EUR	.	.	8 799	.
Grundstücke	1 000 EUR	.	.	364	.
Selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	-	.
Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	12 335	.
dar. erworbene Software	1 000 EUR	.	.	7 968	.
Selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	4 283	.
dar. selbst erstellte Software	1 000 EUR	.	.	4 071	.
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1 000 EUR	21 121	709	20 412	96,6
Bruttowertschöpfung	1 000 EUR	1 108 858	39 379	1 069 479	96,4
Bruttobetriebsüberschuss	1 000 EUR	305 798	34 123	271 675	88,8

1 Unternehmen/Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem steuerbaren Umsatz von 17 500 EUR und mehr.